

## **Koen van den Broek**

### **Armco**

**Eröffnung am 31. Januar 2014 von 19 - 21 Uhr.**

**Die Ausstellung läuft vom 1. Februar bis zum 29. März 2014**

Wir freuen uns sehr, am 31. Januar 2014 die Ausstellung *Armco* mit Werken des belgischen Künstlers Koen van den Broek (\*1973) zu eröffnen. Erstmals in Deutschland zeigen wir eine neue Gruppe von Werken van den Broeks, die als radikale Veränderung seines Œuvres hin zur Abstraktion begriffen werden kann.

Während sich seine früheren Arbeiten auf Fotografien beziehen, die er auf Reisen vor allem innerhalb der USA aufgenommen hat und die das Verhältnis zwischen Fotografie und Malerei, Figuration und Abstraktion erforschen, gehen seine neuen Arbeiten einen Schritt weiter. Anstatt wie bislang auf seine Fotografien Bezug zu nehmen, nutzt er seinen bisherigen künstlerischen Werdegang als Referenzpunkt für seine neuen Werke. Mithilfe digitaler Technik fügt er Elemente von Reproduktionen seiner eigenen Malereien zu digitalen Collagen zusammen – ganz wie ein Musiker, der einzelne Melodiestücke extrahiert und zu einem neuen Song zusammensetzt. Durch das Spiel mit Bordsteinkanten, Spalten, Bodenbelägen und Schatten – emblematische Muster seiner Malereien – generiert van den Broek Kompositionen, die eine neue Periode in seinem Œuvre begründen.

Klar ist, dass van den Broek fortwährend Abstraktion und Figuration gegeneinander ausgespielt und das Verhältnis der illusorischen Bildtiefe und der Zweidimensionalität der Leinwand untersucht hat. Doch selbst in den reduziertesten Darstellungen banaler Motive wie Bordsteinkanten oder Schatten, konnte man eine intensive Beziehung zur Realität und deren Lichtverhältnissen klar erkennen. Mit seinen neuen Arbeiten spannt er den Bogen weiter, indem er die bisherigen Referenzpunkte und die bildlichen Elemente nicht weiter berücksichtigt. Er negiert den Bezug seiner Malerei zur Wirklichkeit, um die Wahrnehmung auf die pure Malerei und deren Grundsätze zu fokussieren: Komposition, Farbauftrag und Einsatz des Kolorits.

Koen van den Broek, geboren 1973, lebt und arbeitet in Belgien. Er hat einen Bachelor in Ingenieurwissenschaft mit Schwerpunkt Architektur und studierte weiterhin Bildende Kunst an der Royal Academy of Fine Arts, Antwerpen, der Academy of Visual Arts St. Joost, Breda und am Higher Institute of Fine Arts Flanders, Antwerpen. Gegenwärtig lehrt er an der Media and Design Academy in Hasselt, Belgien. Werke des Künstlers finden sich heute in bedeutenden privaten Sammlungen sowie in permanenten Ausstellungen folgender Museen: Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles; San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco; Astrup Fearnley Museum für Moderne Kunst, Oslo; Museum Dhondt-Dhaenens, Deurle, Belgien; Leeum Collection at the Samsung Museum of Modern Art, Seoul, Korea; S.M.A.K, Ghent, Belgien; MUHKA, Antwerpen, Belgien. Van den Broek wurde außerdem in zahlreichen Museumsausstellungen in Belgien gezeigt. 2008 arbeitete van den Broek zusammen mit John Baldessari für die Ausstellung *This an Example of That* im Bonnefantenmuseum in Maastricht. 2009 widmete ihm das Stedelijk Museum voor Actuele Kunst (SMAK) in Gent eine große Retrospektive, für welche die Monographie *Crack* publiziert wurde.

Für weitere Fragen und Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Galerie.